

Aktuelle Zahlen zur Sozialversicherung ab 1. Januar 2010

(Monatswerte)

	Alte Bundesländer	Neue Bundesländer <small>seit 01.01.2001 gelten für die Krankenversicherung West-Werte!</small>
Stand: 01.09.2009		
1. Krankenversicherung ³⁾		
Versicherungspflichtgrenze „Neubestand“ ⁵⁾	4.162,50 EUR	
Versicherungspflichtgrenze „Altbestand“ ⁵⁾	3.750,00 EUR	
Beitragsbemessungsgrenze (BBG) ¹⁾	3.750,00 EUR	
Allgemeiner Beitragssatz (inklusive 0,9%)	14,9 %	
Höchstbeitrag zur GKV	558,75 EUR	
Berechnungsgrundlage: allgemeiner Beitragssatz x Beitragsbemessungsgrenze		
Höchstarbeitgeberzuschuss zur PKV (gem. § 257 Abs. 2 SGB V) in 2010	262,50 EUR	
Berechnungsgrundlage: (allgemeiner Beitragssatz - 0,9) x Beitragsbemessungsgrenze x 50%		
Mindestbeitrag für hauptberuflich Selbstständige	274,02 EUR	
Bemessungsgrundlage: 3/4 der Bezugsgröße = 1.916,25 EUR; Beitragssatz ohne Krankengeld: 14,3%		
Mindestbeitrag für Selbstständige mit Gründungszuschuss bzw. Härtefallregelung	182,68 EUR	
Bemessungsgrundlage: 1/2 der Bezugsgröße = 1.277,50 EUR; Beitragssatz ohne Krankengeld: 14,3%		
Mindestbeitrag für sonstige freiwillige Mitglieder (z. B. Kinder, Hausfrauen)	121,79 EUR	
Bemessungsgrundlage: 1/3 der Bezugsgröße = 851,67 EUR; Beitragssatz ohne Krankengeld: 14,3%		
Einkommensgrenze in der Familienversicherung		
- „normal“ (1/7 der Bezugsgröße)	365 EUR	
- für geringfügig Beschäftigte und geringfügig Beschäftigte im Privathaushalt ⁴⁾	400 EUR	
2. Pflegeversicherung ³⁾		
Beitragsbemessungsgrenze ¹⁾	3.750,00 EUR	
Beitragssatz ⁶⁾	1,95% (2,2%)	
Höchstbeitrag	73,13 EUR (82,50 EUR)	
Höchstarbeitgeberzuschuss (gem. § 61 Abs. 2 SGB XI) ²⁾	36,56 EUR	
Mindestbeitrag für hauptberuflich Selbstständige	37,37 EUR (42,16 EUR)	
Mindestbeitrag für Selbstständige mit Gründungszuschuss bzw. Härtefallregelung	24,91 EUR (28,11 EUR)	
Mindestbeiträge für sonstige freiwillig Versicherte (z. B. Kinder, Hausfrauen)	16,61 EUR (18,74 EUR)	
Einkommensgrenze in der Familienversicherung	wie in der Krankenversicherung	
3. Rentenversicherung		
Beitragsbemessungsgrenze ¹⁾	5.500 EUR	4.650 EUR
Beitragssatz	19,9 %	19,9 %
Höchstbeitrag	1.094,50 EUR	925,35 EUR
4. Arbeitslosenversicherung		
Beitragsbemessungsgrenze ¹⁾	5.500 EUR	4.650 EUR
Beitragssatz	2,8 %	2,8 %
Höchstbeitrag	154,00 EUR	130,20 EUR
5. Bezugsgröße, § 18 SGB IV (Ausgangswert für die Ermittlung vieler Grenzwerte in der Sozialversicherung)		
	2.555 EUR	2.170 EUR <small>(in der KV 2.555 EUR)</small>
6. Entgeltgrenze von geringfügigen Beschäftigten ⁴⁾		
	400 EUR	400 EUR
7. Pauschalversteuerung, § 40a EStG		
- Grenze	400 EUR	400 EUR
- Pauschalsteuer	2 %	2 %

- Jährliche Beitragsbemessungsgrenzen:
 - Kranken- und Pflegeversicherung: 45.000 EUR (auch Versicherungspflichtgrenze Altbestand)
 - Renten- und Arbeitslosenversicherung: 66.000 EUR (Neue Bundesländer: 55.800 EUR)
- Höchstarbeitgeberzuschuss in Sachsen: 17,81 EUR
- Beitrag für pflichtversicherte Studenten ab 7/2009: GKV 53,40 EUR (BAföG-Zuschuss 50,00 EUR); SPV 9,98 EUR (BAföG-Zuschuss 9,00 EUR)
- Pauschalabgabe: 30 %; der Arbeitgeber trägt Beiträge alleine: GKV (13 %), GRV (15 %) und Pauschalsteuer (2 %); bei haushaltsnahen Beschäftigten beträgt die Pauschalabgabe 12 %: GKV (5 %), GRV (5 %) und Pauschalsteuer 2 %. Arbeitgeber trägt zusätzlich Beiträge zur Berufsgenossenschaft und Umlageverfahren. Der Pauschalbeitrag zur GKV gilt nur für GKV-Versicherte (selbst versichert oder familienversichert) – nicht für PKV-Versicherte.
- Jährliche Versicherungspflichtgrenzen:
 - Für GKV-Mitglieder, die nach dem 31.12.2002 in die PKV wechseln (sog. Neubestand), gilt die Versicherungspflichtgrenze von 49.950 EUR; für alle bis dahin bereits privat krankenvollversicherten **Arbeitnehmer** (sog. Altbestand) gilt die Versicherungspflichtgrenze von 45.000 EUR.
- Seit dem 1.1.2005 müssen kinderlose Mitglieder in der sozialen Pflegeversicherung einen um 0,25%-Punkte erhöhten Beitragssatz allein zahlen (also ohne Arbeitgeber-Beteiligung). Diesen Zuschlag zahlen Kinderlose erstmals nach Ablauf des Monats, in dem sie das 23. Lebensjahr vollendet haben. Personen, die vor dem 1. Januar 1940 geboren sind, sind hiervon ausgenommen.